

Hausham bremst Miesbach aus

FUSSBALL KREISLIGA - Derby endet 1:1-Unentschieden – Aufstiegschancen für SV schwinden

VON THOMAS SPIESL

Miesbach – Der Aufstieg rückt für den SV Miesbach in der Kreisliga Meisterrunde Gruppe A in immer weitere Ferne. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge kamen die Kreisstädter auch beim vierten und letzten Derby dieser Saison gegen die SG Hausham nicht über ein 1:1 hinaus. Der Rückstand auf Spitzenreiter ASV Habach beträgt drei Spieltage vor Schluss vier Zähler. Der Relegationsplatz ist nur einen Punkt entfernt, allerdings liegen vier Mannschaften innerhalb von drei Punkten. Ein spannendes Saisonfinale ist also garantiert. Für die SG Hausham war das Unentschieden ein Achtungserfolg, die Knappen werden die Saison aber wohl auf Tabellenplatz sechs beenden.

Beim Spielball war schnell die Luft raus, er musste bereits nach zwei Minuten ausgetauscht werden. Ansonsten passierte in der Anfangsphase nicht viel. Das Geschehen spielte sich weitgehend zwischen den Strafräumen ab, Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware.

Bei einem Freistoß von Lukas Grill wehrte SV-Keeper Tobias Magritsch ab, wenig später hatte Haushams Kilian Siglreitmaier die beste Chance zur Führung. Sein Kopfball aus fünf Metern landete aber genau in den Armen von Magritsch. Aus dem Nichts fiel der Miesbacher Führungstreffer wenige Minuten vor dem Pausenpfeiff. Schiedsrichter Deniz Ciftci ließ bei einem Foul im Mittelfeld den Vorteil laufen, Robert Mündl schnappte sich das Leder, umspielte zwei Haushamer und lupfte das Leder über Keeper Stefan Zimmerhagl zum 1:0 ins Netz.

Die Führung der Heimischen war zur Pause schmeichelhaft. Der Ausgleich fiel kurz nach dem Seitenwechsel. Nach einem langen Ball nutzte Haushams Simon Beck einenstellungsfehler in der Miesbacher Defensive, legte sich den Ball vor und traf ebenfalls sehenswert zum 1:1 in die Maschen. Nun nahm die Intensität auf beiden Seiten zu und es ergaben sich mehr Möglichkeiten. Dominic Baumann scheiterte nach einem flachen Querpass von Josef Sontheim am starken Zimmerhagl. Dann musste Benedikt Büchl aufseiten der Gäste mit einer Knieverletzung vorzeitig vom Feld und die Gäste konzen-

trierten sich vorwiegend auf die Defensive. Dennoch hatte Niklas Steiger das 1:2 auf dem Fuß. Er scheiterte jedoch aus kurzer Distanz an Magritsch.

In der Schlussphase drückten die Miesbacher auf den Siegtreffer. Doch Florian Stoib verzog aus der Drehung. Bei der nächsten guten Möglichkeit des SV wenig später war Zimmerhagl erneut zur Stelle. Miesbach hatte zwar noch einige Halbchancen, doch die Haushamer Abwehrmauer stand bis zum Schlusspfiff und so blieb es beim letztlich auch leistungsgerechten 1:1-Unentschieden.

„Unter den Voraussetzungen bin ich zufrieden“, sagte Haushams Coach Stephan Leitner. „Wir sind mit einer Not-Elf angereist und mussten noch zwei Mal vorzeitig wechseln. Die Burschen haben das ordentlich gemacht. Wir waren in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft, das 1:0 ist aus dem Nichts gefallen. Nach der Pause hatte Niklas Steiger noch die Großchance, aber auch Stefan Zimmerhagl hat einige Male stark gehalten. Unter dem Strich ist das Unentschieden gerecht, aber es wäre mehr drin gewesen.“

„Für uns ist der Punkt zu wenig“, sagte Miesbachs Trainer Hans-Werner Grünwald. „Wir waren in der ersten Halbzeit überlegen, haben uns aber zu wenig Chancen erspielt. Danach haben wir das Tor nicht gemacht, obwohl wir drei oder vier gute Gelegenheiten hatten. Es ist bitter, dass dann unser erster Fehler gleich bestraft wurde. Jetzt laufen wir der Musik hinterher, aber wir haben in der zweiten Halbzeit einfach zu viel liegen gelassen. Wir müssen uns das Unentschieden selbst ankreiden, weil wir zu wenig aus unseren Chancen gemacht haben.“

SV Miesbach –

SG Hausham 1:1 (1:0)

SV Miesbach: T. Magritsch - To. Veit, Städter (84. Esterl), Ma. Veit, Pindado - Pötzing, Stoib, Mündl, Baumann, Matschiner (72. Bischof) - Sontheim.

SG Hausham: Zimmerhagl - Schauer, Fritz (46. Kobinger), Kloiber, Baumgartner - Grill, Steiger, Büchl (62. Koban), Trettenhann - Siglreitmaier, Beck.

Tore: 1:0 Mündl (43.), 1:1 Beck (53.).

Gelbe Karten: Städter, Stoib - Grill.

Schiedsrichter: Deniz Ciftci.

Zuschauer: 170.